

EV-MEETING 25.4.2017

Ristorante Scala

ad JAHRBUCH:

INSERATE: wir haben noch 2 Wochen bis zur Deadline - wer auch immer noch einen möglichen Inserenten auftut, bitte direkt an Rio (elternverein@brg9.at)!

VERKAUF: die Anfrage seitens der Schule, ob wir die Idee unterstützen wollen, den Maturant_innen das Jahrbuch zu schenken, wird abgestimmt und beschlossen, das Jahrbuch dort zum Normalpreis (EUR 10,-) zu verkaufen oder die Schule kauft uns die Jahrbücher zum Selbstkostenpreis (EUR 5,-) ab und verschenkt sie dann an die Maturant_innen.

ad FINANZEN:

Sprachreisen der 4. Klassen: 10 Schülerinnen werden mit je € 120,00 (Deckelbetrag des EV, Kosten ca. € 700,00 pro Kind) unterstützt

Schikurs 3. Klassen: 4 Schülerinnen werden mit je € 115,00 (30 % der Kosten € 382,00) unterstützt

ad IDEENWETTBEWERB:

Nachdem sich trotz Charmeoffensive mit zugestandenerweise sehr auffälligem Plakat keine weitere Interessenskundgebung seitens der Schüler_innen gegeben hat, legen wir den Ideenwettbewerb vorerst auf Eis und sammeln Ideen dazu im nächsten EV-Meeting im Herbst. Hinsichtlich der dadurch frei werdenden Ressourcen haben wir vorerst einstimmig beschlossen, dass ein etwaiger Antrag für Unterstützung eines Sportfests im Rahmen der Aktionstage im Juni positiv beschieden wird und für 2017/2018 die Anträge wieder zu 1/3, nicht mehr nur zu 30% gefördert werden. (ODER SAGTEN WIR ZU 40%?! ICH KANN MICH VOLL NIMMER ERINNERN...WIE UNANGENEHM!!! DANKE FÜRS FÜR MICH ERINNERN!).

Vorschläge für konkrete Projekte: Sportprojekte, Ernährungsforschungsprojekte.

ad ERNÄHRUNG IN DER SCHULE:

das Buffet wird ab Herbst neu besetzt sein und wird sich laut Dir. Maresch bemühen, den Spagat zwischen Kundenwünschen (mehrheitlich ungesund) und Elternwünschen (gesund) zu entsprechen, ohne in Konkurs zu gehen.

Hinsichtlich der Caritas gibt es tatsächlich verschiedentlich Beschwerden über die Qualität, wobei laut mehrheitlicher Meinung (aus Lehrer- und Elternschaft) es nicht wirklich eine Alternative gibt. Birgit Beck (3C) (WAR ES BIRGIT? ODER JEMAND ANDERS?) ist selbst Nahrungswissenschaftlerin und sagt, dass Wirtshäuser unbedingt zu vermeiden seien und dass sonst halt keine Mensa in der Nähe sei, was ja auch ein wichtiges Kriterium ist. Ihrer Erfahrung nach ist allerdings das von Eltern immer wieder geschmähte schockgefrorene Essen dem über viele Stunden warmgehaltenen Essen gesundheitstechnisch vorzuziehen - dahingehend könnte man also mal mit der Caritas reden. Birgit (???) kümmert sich gern ein bisschen weiter drum, da weiterzuforschen nach Alternativen, bräuchte aber eine Assistenz bzw Kommiliton_innen.

ad SCHULAUTONOME TAGE:

der dringenden Bitte, diese und ähnlich planungsrelevante Infos unbedingt im Kalender der Schule zu verankern, werden die SGA-Mitglieder des EV entsprechen und diese Bitte dementsprechend dringlich beim SGA vortragen.

ad SCHULREISEN:

der EV bittet den SGA (abermals), die Kosten für die Sprachreisen genau zu prüfen, da sie uns als zu teuer erscheinen für den Zweck. Der soziale Benefit und der Spaß an einer Auslandsreise ist unbestritten, aber man hört immer wieder, dass nicht wirklich viel dazugelernt wird hinsichtlich Sprache.

Beim Skikurs der 3. Klassen diesen Winter scheint es ein größeres Problem mit der Qualität des Essens gegeben haben: an einem Tag litten 28 Kinder an Übelkeit, anscheinend wegen süßlich schmeckendem Leberkäs. Wir werden im SGA nachhaken, da dieses Quartier auch schon in Vorjahren durch mangelnde Essensqualität auffiel.

ad EV:

der Michael (Bartosch) verlässt uns in seiner Funktion als Kassier-Stellvertreter (seufz!) und somit wird dieser Posten frei (juhu!) - bitte um etwaige Interessenskundgebungen bereits beim Abschlussheuringen! Und nicht wieder alle diesmal, bitte...